

EMMEN-ROTHENBURG

Fortsetzung nächste Seite. →

KOLUMNE

CLAUDIA SPEISER
Pfarrerin

«Blickwechsel»

«Wer nicht mehr staunen kann, der ist sozusagen tot und sein Auge erloschen.» Dieses Wort stammt von Albert Einstein. Der Satz gibt uns so sehr zu denken, da er von einem der grössten Genies und Wissenschaftler des 20. Jahrhunderts stammt. Staunen gehört also zum Menschen. Können wir noch staunen?

Der Advent hält wieder seinen Einzug, und wir gehen auf Weihnachten zu. Meine kleine vierjährige Tochter fragt seit Beginn des Sommers, wann es denn endlich Weihnachten werde. Sie hat diesen zauberhaften Glanz in den Augen, wenn sie von Weihnachten träumt. Können wir noch staunen? Das Staunen scheint eine Sache der Kinder zu sein. Den Kindern fällt es leicht, kinderleicht. So wie dem sechsjährigen Jungen, der selbstbewusst feststellt: «Wie komisch, die Haare wachsen und niemand hat sie gesät.» Oder die Zweitklässlerin, die in der Klasse nach über einer Woche Nebeltage plötzlich strahlend im Unterricht ausruft: «Ist das aber eine schöne Sonne!»

Wir gehen auf Weihnachten zu. Das Geburtsfest von Jesus, das Fest von Frieden, Licht und Gemeinschaft. Eine Zeit, in der viel erwartet und vorbereitet wird und manche Sehnsucht in der Luft liegt. An vielen Orten der Welt wird Weihnachten gefeiert, trotz Entbehrungen und Ängsten. So viele Menschen auf der Flucht, nicht ange-

kommen und nirgends zu Hause. So viele Menschen in Notunterkünften im Gazastreifen, in der Ukraine. Friede ist an so vielen Orten ein Fremdwort.

Die Geburt im Stall von Bethlehem konnte in letzter Minute doch noch an einem sicheren Ort geschehen. Ein paar Menschen waren an diesem einfachen Ort friedlich beisammen und staunten über das kleine Jesuskind. Sie staunten über das Wunder des Lebens und der Liebe mitten im Ungewissen. Ein «Trotz» gegen Unfrieden, Gewalt und Flucht. Hier wächst eine Kraft, die hofft und das Gewohnte in Frage stellt. Und plötzlich stehen alte Sicht- und Denkweisen auf dem Kopf. Menschen können hoffen und neu beginnen.

Kinder sind Experten im Staunen. Lassen wir uns auf einen Blickwechsel ein. Hier ein Text von Iris Macke, den Sie anderes als gewohnt auch von unten nach oben lesen können.

Advent heisst Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut
und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen
zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich so ausrichten
kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich, zu glauben
Dass etwas Grösseres
in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen
sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!



Stille Nacht! Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht ...

EINE GROSSE KRAFT!

Du Dunkelheit

Du Dunkelheit, aus der ich stamme,
ich liebe dich mehr als die Flamme,
welche die Welt begrenzt,
indem sie glänzt
für irgendeinen Kreis,
aus dem heraus kein Wesen von ihr weiss.
Aber die Dunkelheit hält alles an sich:
Gestalten und Flammen, Tiere und mich,
wie sie's errafft,
Menschen und Mächte –
Und es kann sein: Eine grosse Kraft
rührt sich in meiner Nachbarschaft.
Ich glaube an Nächte.

RAINER MARIA RILKE (BERLIN, 22. SEPTEMBER 1899)

Liebe Leserin, lieber Leser
Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Und schon bald singen wir «Stille Nacht». Noch haben wir Zeit, uns darauf vorzubereiten. Es findet allerlei in unserer Kirchgemeinde statt: Adventsgottesdienste, Andachten, Kerzenziehen, Kinderweihnacht und viel anderes ...

Es wäre schön, wenn Sie kommen würden. Denn wenn es dunkel ist, vollbringt schon ein kleines Kerzenlicht viel Stimmung. Dazu passt die neu renovierte Kirche, sie strahlt im Advent etwas Besonderes aus. Es ist das Licht, das alles etwas heller macht. Es ist der Schatten, der etwas in den Hintergrund tritt. Kommen, sehen und schmecken Sie, es weihnachtet sehr ...

Erleben Sie mit uns eine Adventsfeier mit einer, zwei, drei oder vier brennenden Kerzen. Besonders schön wirken die Lichter an Weihnachten. Das Pfarrteam wünscht allen eine schöne und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. LORENZ SCHILT, CLAUDIA SPEISER, DANIEL RÜEGG

www.reflu.ch/emmen-rothenburg

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Dezember,

1. Advent

10 Uhr, reformiertes Begegnungszentrum Burghügel, Rothenburg: Gottesdienst durch Pfarrer Lorenz Schilt. Kaffee und Zopf. Musik: Adventstrio Kathrin Brunschweiler und Benno Hegi, Violine, sowie Ruth Dittli, Cello, Marco Brandazza, Orgel.

Kollekte: Novizonte

Sonntag, 8. Dezember

2. Advent

17 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke: Krippenspiel für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Mit Liedern von Andrew Bond. Geleitet durch Pfarrerinnen Claudia Speiser, Chorleiterin Katja Bolzern, Petra Messerli und Amy Jarvis. Anschliessender Apéro.

Kollekte: Hospiz Zentralschweiz

Freitag, 13. Dezember

15 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke: Seniorenweihnachten mit Sozialdiakon Daniel Rüegg. Anschliessender Apéro. Musik: Marco Brandazza, Orgel

Samstag, 14. Dezember

17 Uhr, Kirche Bertiswil, Rothenburg: Kinderweihnachten mit Pfarrerinnen Claudia Speiser, Katechetinnen Kathrin Bernardi und Bernadette Amstad sowie den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 6. Klasse Rothenburg. Glühwein und Guetzi. Musik: Marco Brandazza, Orgel. Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 15. Dezember

Es findet kein Gottesdienst statt

Sonntag, 22. Dezember

17 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke: Weihnachtseinstimmung mit Sozialdiakon Daniel Rüegg. Glühwein und Guetzi. Musik: Sylvia Baumgartner, Handorgel, Therese Rüegg, Gitarre.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Heiligabend,

Dienstag, 24. Dezember

17 Uhr, Kirche Bertiswil, Rothenburg: Gottesdienst mit Abendmahl durch Pfarrerinnen Claudia Speiser, Musik: Eva-Maria Wobmann, Flöte, Barbara Boppert, Klarinette, und Marco Brandazza, Orgel. Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Weihnachten,

Mittwoch, 25. Dezember

9.30 Uhr, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke: Gottesdienst mit Abendmahl durch Pfarrer Lorenz Schilt. Musik: Eva-Maria Wobmann, Flöte, Barbara Boppert, Klarinette, und Marco Brandazza, Orgel. Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 29. Dezember

Es findet kein Gottesdienst statt

Silvester,

Dienstag, 31. Dezember

17 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke: Gottesdienst durch Sozialdiakon Daniel Rüegg. Anschliessend Apéro. Musik: Eva und Marco Brandazza, Orgel. Kollekte: Heks/«Brot für alle»-Sammelprojekt

ALTERSHEIM-
GOTTESDIENSTE

Betagtenzentrum ALP:

Ökumenischer Gottesdienst, Donnerstag, jeweils 10 Uhr, in der Kapelle: 12. Dezember mit Daniel Rüegg, Sozialdiakon

Betagtenzentrum Emmenfeld:

Andacht, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, jeweils um 15 Uhr: 11. Dezember mit Daniel Rüegg, Sozialdiakon. 25. Dezember: kein Gottesdienst

Altersheim Fläckematte:

Andacht um 10.15 Uhr in der Kapelle: Freitag, 20. Dezember, mit Lorenz Schilt, Pfarrer. Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst, Dienstag, 24. Dezember, um 15 Uhr mit Irène Zellauer, Seelsorgerin Fläckematte, Lorenz Schilt, Pfarrer, und Pater Christian Lorenz

VERANSTALTUNGEN

Kerzenziehen mit Paraffin (farbig) oder Bienenwachs.

Montag, 25., bis Samstag, 30. November, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke. Öffnungszeiten und weitere Details unter <https://www.reflu.ch/emmen-rothenburg/angebote/details/Kerzenziehen>

Bibelteilen. Dienstag, 3. Dezember, 16 bis 17.30 Uhr, reformiertes Begegnungszentrum Burghügel, Rothenburg. Mit Claudia Speiser. Dienstag, 17. Dezember, 19.30 bis 21 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke

Spielnachmittag, Dienstag,

3. Dezember, 14 Uhr, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag in froher Gemeinschaft bei Gesellschaftsspielen. Ohne Anmeldung

Trauercafé, Mittwoch,

4. Dezember, 15 Uhr im Oeki (Flecken Rothenburg). Ohne Anmeldung

Tanzen ohne Grenzen.

Donnerstag, 12. Dezember, 19.30 bis circa 21.30 Uhr, reformiertes Begegnungszentrum Burghügel, Rothenburg. Leitung: Irma Heggli, 041 280 71 83. Ohne Anmeldung

Gedeckter Tisch, Donnerstag,

19. Dezember, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke: Einlass ab 11.30 Uhr, Essen um 12 Uhr. Es kochen für Sie Lotti Küffer und ihr Team. Anmeldung bis eine Woche im Voraus an Daniel Rüegg, 041 280 15 79 oder daniel.rueegg@reflu.ch

AUS DEM GEMEINDELEBEN
WIR GEDENKEN

Friedli Hanspeter, geb. 1941, wohnhaft gewesen im Betagtenzentrum Emmenfeld, Emmen
Amberg Jacqueline Claude Yvonne, genannt Jacqueline, geb. 1953, wohnhaft gewesen an der Adligenstrasse 9/24, Emmenbrücke
Graber-Suter Ella, geb. 1927, wohnhaft gewesen im Betagtenzentrum Emmenfeld, Emmen

Rindlisbacher Ernst Kurt,

geb. 1940, wohnhaft gewesen an der Fichtenstrasse 25, Emmenbrücke

Balmer Ernst, geb. 1931, wohnhaft gewesen im Betagtenzentrum Emmenfeld, Emmen

AMTSWOCHE

18. November bis 8. Dezember:

Pfarrer Lorenz Schilt

9. bis 15. Dezember:

Pfarrerinnen Claudia Speiser

16. bis 29. Dezember:

Pfarrer Lorenz Schilt

30. Dezember bis 5. Januar:

Pfarrerinnen Claudia Speiser

KONTAKT

SEELSORGETEAM

Claudia Speiser, Pfarrerin, 041 260 44 56, 079 943 19 21, claudia.speiser@reflu.ch
Daniel Rüegg, Sozialdiakon, 041 280 15 79, daniel.rueegg@reflu.ch

Vertretungen:

Pfarrer Lorenz Schilt, Erlenstrasse 31, 6020 Emmenbrücke, 079 252 27 52, lorenz.schilt@reflu.ch
Seelsorgetelefon: 078 243 24 50

Präsidium Kirchenpflege:

Walter Stucki, 041 260 20 88, walter.stucki@reflu.ch
Sigristin Gerliswil: Beatrice Maritz-Matter, 076 812 39 39, sigrist.gerliswil@reflu.ch

Sigristin Meierhöfli:

Manuela Schmidlin, 041 280 85 53, sigrist.meierhoeffi@reflu.ch
Sigristin BZ Burghügel: Fränzi Vögeli, 041 280 83 54, fra.voegeli@bluewin.ch

SEKRETARIAT

EMMEN-ROTHENBURG:

Andrea Fischer Trüb, Büro: Erlenstrasse 31, 6020 Emmenbrücke, 041 280 15 42, sekretariat.emmen-rothenburg@reflu.ch

FRIEDHOFVERWALTUNG
Räumung
von Grabstätten

Gestützt auf die Art. 20, 22, 36 und 43 des «Reglementes über das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Emmen» vom 22. März 2016 läuft die Grabruhe folgender Grabstätten per 31. Dezember 2024 aus:

Friedhöfe Gerliswil und Emmen-Dorf
Erwachsenen-Reihengräber Todesjahr 2004,
Kinder-Reihengräber Todesjahr 2012,
Urnen-Bodenreihengräber Todesjahr 2014,
Urnen-Einzelnischen (Urnen-Wandanlagen) Todesjahr 2014.
Bei Rückfragen steht Ihnen die Friedhofverwaltung gerne zur Verfügung (041 268 02 32).

EMMEN-ROTHENBURG



Singspiel-Reihe von Andrew Bond.

KINDERWEIHNACHTEN

Viele Kinderstimmen und Geschichten

Dieses Jahr wird in der Adventszeit zuerst in Emmenbrücke und dann in Rothenburg je ein Weihnachtsspiel einstudiert. Mit viel Herzblut, Liedern und verschiedenen Rollen bereiten Kinder aus der Gemeinde die Aufführungen vor. Ob Schäfchen, Hirten oder Maria und Josef, die Rollen werden mit viel Freude eingeübt, und die Vorbereitungstreffen sind kreativ und lebendig. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern und zu staunen und sich auf Weihnachten einzustimmen. In Emmenbrücke findet in der ganz frisch renovierten Kirche das Krippenspiel mit vielen lustigen Liedern von Andrew Bond statt: «De Baruch – en unbruchbare Hirtehund». Reformierte Kirche Gerliswil am **Sonntag, 8. Dezember**, um 17 Uhr. In Rothenburg wird das Ad-hoc-Weihnachtstheater «Pokemon gesucht, Jesus gefunden» aufgeführt am **Samstag, 14. Dezember**, um 17 Uhr in der Kirche Bertiswil. Wir freuen uns auf Sie!

REFORMIERTE KIRCHE GERLISWIL

Seniorenweihnachtsfeier

Am **Freitag, 13. Dezember**, 15 Uhr, in der reformierten Kirche Gerliswil findet der letzte Seniorennachmittag statt. Damit geht eine lange und erfolgreiche Ära zu Ende!

An der Seniorenweihnachtsfeier stimmen wir uns auf die bevorstehenden Festtage ein mit einer besinnlichen Feier in der Kirche und anschliessendem Essen im Saal, das das Seniorenteam mit Liebe vorbereitet und serviert. Musikalisch wird die Feier von Marco Brandazza gestaltet. Besinnung: Daniel Rüegg.

Gleichzeitig nehmen wir an diesem Anlass von den emsigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Seniorenteams Abschied. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Vreni und Peter Krähenbühl, Ursula Salzmann, Margrit Büchi und unserem Fahrer Marcel Zürcher für ihren langjährigen Herzenseinsatz persönlich zu danken!

Im Gedenken an Maria Peter, die seit 2008 ein treues und wertvolles Mitglied des Seniorenteams war und den Saal oft mit Blumen aus ihrem eigenen Garten geschmückt hat. Maria ist am 9. November ihrem Herzleiden erlegen.

HERZLICH LADEN WIR SIE EIN

Weihnachtseinstimmung

Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr, in der reformierten Kirche Gerliswil, musikalische Gestaltung: Sylvia Baumgartner, Handorgel, und Therese Rüegg, Gitarre. Liturgie: Daniel Rüegg. Mit Liedern, Geschichten und Besinnlichem stimmen wir uns auf die bevorstehenden Festtage ein. Im Anschluss sind Sie zu Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck eingeladen.

Heiligabend

Dienstag, 24. Dezember, 17 Uhr, in der Kirche Bertiswil, musikalische Gestaltung: Eva-Maria Wobmann, Flöte, Barbara Boppert, Klarinette, und Marco Brandazza, Orgel. Liturgie: Pfarrerin Claudia Speiser.

Offene Weihnachten

Dienstag, 24. Dezember, 18.30 Uhr, im Pfarreizentrum der katholischen Kirche St. Maria: Möchten Sie Heiligabend in Gemeinschaft feiern? Dann sind Sie herzlich zur offenen und stimmungsvollen Weihnachtsfeier mit feinem Essen eingeladen. Der Anlass ist kostenlos. Anmeldung bis 16. Dezember ans Sekretariat der Pfarrei St. Maria: 041 552 60 30, pfarrei.santamaria@kath.emmen-rothenburg.ch.

Weihnachten

Mittwoch, 25. Dezember, 9.30 Uhr, in der reformierten Kirche Meierhöfli, musikalische Gestaltung: Eva-Maria Wobmann, Flöte, Barbara Boppert, Klarinette, und Marco Brandazza, Orgel. Liturgie: Pfarrer Lorenz Schilt.

Silvester

Dienstag, 31. Dezember, 17 Uhr, in der reformierten Kirche Gerliswil, musikalische Gestaltung: Eva und Marco Brandazza an der Orgel. Liturgie: Daniel Rüegg. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Apéro und zum Anstossen auf einen guten Rutsch eingeladen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe Festtage und freuen uns, Sie am einen oder anderen Anlass begrüßen zu dürfen.

DAS SEELSORGETEAM



FREIWILLIGES ENGAGEMENT

Ein grosser Dank!

Am 5. Dezember wird rund um den Globus an das freiwillige Engagement vieler Menschen erinnert. Auch die Reformierte Kirche Kriens könnte ihre vielen Veranstaltungen ohne das grosse freiwillige Engagement so vieler Menschen nicht durchführen.

An dieser Stelle verabschieden wir uns von unserem langjährigen Kolibri-Team Simone Stucki, Julia Wymann und Anne Rauber. Mit grossem Einsatz haben sie unzählige Kolibri-Morgen und weitere Kinderanlässe gestaltet und auch beim Krippenspiel mitgeholfen. Wir danken ihnen von Herzen für alles und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute! Während dieses Jahres wurden sie zunehmend durch ein neues Team ersetzt, das in der Januarausgabe des «Kirchenboten» vorgestellt werden wird. Aus der Kontaktkommission Oberer Kreis verabschieden wir Ruth Stettler, Bettina Peter und Silvia Häuser-

mann, aus der Kontaktkommission Unterer Kreis Margrith Stahel und Ilse Brühlhardt. Wir danken ihnen allen für ihren langjährigen treuen Einsatz und die zahlreichen Geburtstagsbesuche bei den Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde und wünschen auch ihnen von Herzen alles Gute! Neu in den Kontaktkommissionen willkommen heissen wir Ursi Goll, Marlies Schmid und Marianne Guebey. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihnen!

Wir danken allen, die mit ihrem Engagement die Reformierte Kirche Kriens zu dem gemacht haben und machen, was sie ist! Und wir freuen uns über alle, die neu dazustossen und unserer Gemeinschaft so ihre Zeit schenken. Falls auch Sie sich gerne freiwillig in der Reformierten Kirche Kriens engagieren möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit einer Pfarrperson oder der Sozialdiakonin auf. DIE KIRCHENPFLEGE

www.reflu.ch/kriens

GOTTESDIENSTE

Siehe auch Artikel «Festliche Zeiten» mit weiteren Angaben

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr, Gottesdienst für Klein und Gross zum ersten Advent, mit Abendmahl, Gestaltung: 4.-Klässlerinnen und 4.-Klässler, das Katechetinnen-Team und Pfarrerin Susanne Hug-Maag, anschliessend Chilekafi

Sonntag, 8. Dezember

10 Uhr, Gottesdienst zum zweiten Advent mit Pfarrer Peter Willi

Mittwoch, 11. Dezember

15.30 Uhr «Fiire mit de Chliine» mit Pfarrerin Susanne Hug-Maag

Sonntag, 15. Dezember

10 Uhr, Gottesdienst zum dritten Advent mit Pfarrerin Susanne Hug-Maag, Abschluss der Predigtreihe «Gartentexte in der Bibel»

Sonntag, 22. Dezember

viertes Advent, 17 Uhr, Familienweihnachtsfeier mit Krippenspiel «Am Ende des Regenbogens»

Heiligabend, 24. Dezember

22.30 Uhr, Christnachtfeier mit Pfarrer Peter Willi, Musik: Tamar Eskenian (Shvi) und Junghae Lee (Orgel)

Weihnachten, 25. Dezember

10 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerin Susanne Hug-Maag, musikalische Gestaltung: Johanneschor unter der Leitung von Christov Rolla und Junghae Lee (Orgel)

Sonntag, 29. Dezember

10 Uhr, Jahresschlussgottesdienst mit Pfarrer Peter Willi

Mittwoch, 1. Januar

17 Uhr, Wort und Musik zum neuen Jahr mit Pfarrerin Susanne Hug-Maag, Musik: Alma Tedde (Cello) und Junghae Lee (Orgel), anschliessend Apéro

VERANSTALTUNGEN

Kirchgemeindeversammlung. Sonntag, 8. Dezember, 11 Uhr, im Johannessaal, Einladungen mit

Traktandenliste wurden per Post zugestellt

Frauenzmenge.

Donnerstag, 19. Dezember, ab 8.45 Uhr
Weihnacht für alle. Dienstag, 24. Dezember, 17.30 Uhr (Türöffnung: 17 Uhr), im Gallusheim an der Gemeindehausstrasse 9, siehe auch Artikel «Festliche Zeiten»

SENIORENECKE

Adventsfeier «MIT-einander». Dienstag, 3. Dezember, 14 Uhr, siehe Artikel
Mittwoch-Mittagessen. Mittwoch, 11. Dezember, feines Raclette-Essen, 12 Uhr, im Johannestreff, Anmeldung bei der Diakoniestelle

KINDER UND JUGEND

Krippenspiel. Proben: Freitag, 29. November und 6., 13. und 20. Dezember, um 16.15 Uhr, Samstag, 21. Dezember, von 9 bis 12 Uhr. Auskunft beim Sekretariat
Mädchentreff und Bubentreff gemeinsam. Samstag, 30. November, 13.30 bis 16.30 Uhr (Kerzenziehen – wir machen unsere eigenen Kerzen aus Bienenwachs), mit Nicole Lechmann und Andy Keller. Anmeldung und Auskünfte bei Nicole Lechmann (Jugendarbeit)

JOHANNESCHOR

Chorproben jeweils Montag, 19.30 Uhr, im Johannessaal. Weitere Auskünfte beim Präsidenten Fred Le Grand, 041 310 09 70

FREUDE UND LEID

Getauft wurde: Luca Bucher, Burgweg 12, Kriens
Kirchlich verabschiedet wurde: Olga Hauser-Lüthi, Meisterstrasse 3, Kriens, im 87. Lebensjahr

KONTAKT

Pfarramt Oberdorf:

Pfarrer Peter Willi, 041 320 17 44, peter.willi@reflu.ch

Pfarramt Unterdorf:

Pfarrerin Susanne Hug-Maag, 041 310 12 43, susanne.hug@reflu.ch

Diakoniestelle:

Sozialdiakonin Monika Seehafer, 041 310 64 63, monika.seehafer@reflu.ch

Sekretariat:

Verena Burkhardt, Horwerstrasse 23, Kriens, 041 310 64 06, sekretariat.kriens@reflu.ch

Jugendarbeit:

Nicole Lechmann, 079 773 97 09, nicole.lechmann@reflu.ch

Sigrist:

Rachid Hair, 041 310 64 03, rachid.hair@reflu.ch

Präsidentin der Kirchenpflege:

Verena Marti, 079 572 78 39, verena.marti@reflu.ch

Hauskreise:

Béatrice von Holzen, 041 250 02 31, Marianne und Fred Le Grand, 041 310 09 70

Kontakt Besuchsdienst:

Monika Seehafer (Diakoniestelle)

ABWESENHEIT

Verena Burkhardt (Sekretariat): von 23. Dezember bis 3. Januar
Monika Seehafer (Diakoniestelle): von 23. Dezember bis 3. Januar

Youtube-Kanal (via Website):

www.youtube.com/channel/UCdWVEZpHzKOSsmzcc61MK5w



Jede Kerze bringt Licht ins Dunkle.